

Zeitschrift: Film : die Schweizer Kinozeitschrift
Herausgeber: Stiftung Ciné-Communication
Band: 52 (2000)
Heft: 5

Rubrik: TV : die Spielfilme des Monats

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ren, geraten in blutige Auseinandersetzungen mit einer konkurrierenden Gang und der Polizei. Ein temporeich und effektiv inszenierter Actionthriller.

Regie: Paul Anderson (GB 1993), mit Jude Law, Sadie Frost, Sean Pertwee. 0.50, ARD. ●●

Samstag, 13. Mai

Somebody Up There Likes Me

Eine Hand voll Dreck

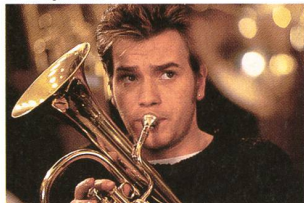
Ein verwaarloster Halbwüchsiger aus der New Yorker East Side schafft den Absprung aus seinem trostlosen Milieu und den Aufstieg zum Boxweltmeister im Mittelgewicht. Ein Film, der durch effektvolle Kameraführung und starke Darsteller besticht.

Regie: Robert Wise (USA 1956), mit Paul Newman, Pier Angeli, Everett Sloane. 23.40, WDR.

Sonntag, 14. Mai

Brassed Off

Brassed Off – Mit Pauken und Trompeten



Die Blasmusik einer Kohlengrube, die von der Schliessung bedroht ist, gerät selbst in die Krise. Als die junge Gloria, die heimlich die Wirtschaft-

lichkeit der Grube abklärt, der Kapelle beitrifft, kommt es zu diversen Verwicklungen. Dank präziser Beobachtung und einigem skurrilem Galgenhumor gelang ein britisches Filmkleinod, das selbst Blasmusikverächter einzuwickeln vermag.

Regie: Mark Herman (GB 1996), mit Pete Postlethwaite, Tara Fitzgerald, Ewan McGregor. 23.55, ARD.

Montag, 15. Mai

The Fabulous Baker Boys

Die fabelhaften Baker Boys

So famos wie ihr Name waren die Baker Boys vielleicht mal – inzwischen sind sie ein ziemlich ausgeleiertes Unterhaltungs-Duo. Michelle Pfeiffer bringt frischen Wind in die müde Chose, als Sängerin und Femme fatale. Das unscheinbar daher kommende Regiedebüt glänzt neben dem klugen Drehbuch und grossartigen Schauspielern vor allem durch die faszinierende Kameraarbeit von Michael Ballhaus.

Regie: Steve Kloves (USA 1989), mit Jeff Bridges, Michelle Pfeiffer, Beau Bridges. 20.00, SF 2. ●●

Benny's Video

Der 14-jährige Wiener Gymnasiast Benny, als Sohn wohlhabender Eltern oft sich selbst und seinem Video-Hobby überlassen, bringt in der leeren Wohnung ein etwa gleichaltriges Mädchen um, weil er halt «sehen wollt', wies ist». Der Bericht vom «Fortschreiten der emotionalen Vergletscherung meines Landes» (Haneke) gilt einem Sehen, das alles und

jedes und zugleich gar nichts mehr sieht – und der Regisseur bringt es fertig, dieses Nichtsehen sichtbar zu machen.

Regie: Michael Haneke (A/CH 1992), mit Arno Frisch, Angela Winkler, Ulrich Mühe. 22.30, arte.

In the Soup

In the Soup – Alles Kino



Die rührend-komische Geschichte der Freundschaft zwischen einem armen, aber fantasiebegabten Möchtegern-Regisseur und seinem Förderer und «Produzenten», einem lebensfrohen, alternden Gangster. Ein Film über das bisweilen verzwickte Verhältnis zwischen Illusion und Realität, in den beiden Hauptrollen ausgezeichnet gespielt und humorvoll-poetisch inszeniert.

Regie: Alexandre Rockwell (USA 1992), mit Steve Buscemi, Seymour Cassel, Jennifer Beals, Will Patton, Pat Moya. 23.20, SF 1. ●●

Dienstag, 16. Mai

Bad Company

Ohio 1863: Ein Junge aus gutbürgerlichem Hause will sich während des Sezessionskrieges dem Wehrdienst entziehen und schliesst sich einer Gruppe von Streunern an, die auf dem Weg in den Westen an höllischen Strapazen zu Grunde geht. Der psychologisch bemerkenswert differenzierte, gut gespielte und fotografierte Film zeichnet ein ungewöhnlich krasses Bild des Wilden Westens.

Regie: Robert Benton (USA 1972), mit Jeff Bridges, Barry Brown, John Savage. 22.00, WDR.

Donnerstag, 18. Mai

Kurotschka Riaba

Riaba, mein Huhn

Das Hühnchen Riaba ist der einzige Verbündete der Russin Assia – ihm allein kann sie ihr Leid über das heruntergekommene «Väterchen Russland» klagen. Eine Komödie, die eine Auseinandersetzung mit der Geschichte Russlands und den Veränderungen seit der Perestrojka versucht.

Regie: Andrej Kotschalowski (Russland/F 1994), mit Inna Tschurikowa, Alexander Surin, Gennadi Jegoritschew. SF 1, 23.30, OmU.

Neues russisches Kino: «Kawkaski plennik» (23.30., SF 2), «Brat» (25.5., SF 1), «Privjet Duralej» (29.5., SF 1).

The Young Poisoner's Handbook

Das Handbuch des jungen Giftmischers

Die authentische Geschichte des jungen Giftmörders Graham, der im Lon-

don der Sechzigerjahre zuerst seine Kollegen und später seine Eltern qualvoll umbringt. Die als Satire angelegte Geschichte beginnt zwar viel versprechend, erleidet aber nach der Verhaftung von Graham einen Bruch.

Regie: Benjamin Ross (GB/D/F 1994), mit Hugh O'Connor, Tobias Arnold, Ruth Sheen. 0.50, ARD. ●●

Sonntag, 21. Mai

The Pillow Book

Die Bettlektüre



Im Leben der jungen Japanerin Nagiko verschmelzen die Schriftzeichen auf ihrem Körper mit dem «Kopfkissenbuch» der Sei Shonagon, einem um das Jahr 1000 entstandenen Meisterwerk der japanischen Literatur. Greenaway kreist um die literarische Quelle, nimmt ästhetische Prinzipien auf und verwebt sie zu einer – tendenziell überkonstruierten – Geschichte.

Regie: Peter Greenaway (GB 1996), mit Vivian Wu, Yoshi Oida, Ken Ogata. 23.50, ARD.

Montag, 22. Mai

Chasing Amy

Im Zentrum steht die Beziehung zwischen einem Comic-Zeichner und dessen lesbischer Berufskollegin. Aus ihrer anfänglichen Freundschaft entwickelt sich ein inniges Liebesverhältnis. Was wie die Geschichte des Klischees von der bekehrten Lesbe daher kommt, entpuppt sich als witzige Darstellung stinknormaler Jugendlicher, deren Spiessigkeit ihrer in Worten propagierten sexuellen Offenheit im Wege steht.

Regie: Kevin Smith (USA 1996), mit Joey Lauren Adams, Ben Affleck, Jason Lee. 23.20, SF 1. ●●

Sonntag, 28. Mai

The Tango Lesson

Tango Lesson

Eine englische Filmregisseurin und ein argentinischer Tangotänzer verlieben sich und treffen ein Abkommen: Er lehrt sie tanzen, sie macht aus ihm einen Filmstar. Der formal ungewöhnliche Film schildert in dichten Metaphern den Prozess einer Auseinandersetzung zwischen zwei Individuen jüdischer Herkunft und reflektiert tiefgründig über Liebe, Tanz, Film und die menschliche Existenz.

Regie: Sally Potter (GB 1997), mit Sally Potter, Pablo Veron, Gustavo Naveira. 23.35, ARD.

Zeichenerklärung:

OmU = Original mit Untertiteln

●● = Zweikanalton

(Programmänderungen vorbehalten)

Samstag, 27. Mai

Eastwood zum Siebzigsten

Am 31. Mai wird Clint Eastwood 70 Jahre alt. Ihm zu Ehren zeigen verschiedene Sender neue und alte Filme – mit dem kantigen Schauspieler vor und hinter der Kamera. Den Anfang macht der Klassiker «Coogan's Bluff»: Ein Hilfssheriff vom Lande, gewohnt, Verbrecher wie Tiere zu jagen, soll einen Gangster aus der Grosstadt deportieren. Dort trifft er auf ein anders geartetes, nach einem ausgeklügeltem Planspiel vorge-

gehendes Polizeisystem, was zu Konflikten führt. Ein mit betontem Understatement und trockenem Humor inszenierter Kriminalfilm.

Regie: Don Siegel (USA 1967), mit Clint Eastwood, Lee J. Cobb, Susan Clark. 23.00, SF 1.

Die weiteren Filme: «Thunderbolt and Lightfoot» (27.5., SF 1), «Kelly's Heroes» (27.5., ARD), «Absolute Power» (31.5., SF 2), «The Eiger Sanction» (31.5., SF 2).

Am Samstag, 27. Mai, zeigt B 3 zudem ein Porträt von Clint Eastwood.

